

132 Schützen beim Bürgerschießen

MAIN  POST



01.12.2022 - von Hiltrud Hampf

Sie nahmen für die Siegerteams des Bürgerschießens der Königlich privilegierten Schützengesellschaft Bad Neustadt die Pokale und Urkunden entgegen (von links) Karin Wirsing, Susanne Enders, Karin Haupt, Shani Balling, Larissa Becker, Lukas Demar, Florian Schnaus und Jennifer Beck. 2. Schützenmeister Bernd Fischer gratulierte.

Bedingt durch Corona und den Neubau des Schützenhauses konnte die Königlich privilegierte Schützengesellschaft Bad Neustadt nach vier Jahren Pause wieder ein Bürgerschießen für Vereine und Verbände veranstalten. Ein Angebot, von dem rege Gebrauch gemacht wurde.

Es hatten sich elf Vereine, Gruppen und Firmen zum Wettkampf angemeldet: Der Verein ehemaliger Siemens Lehrlinge stellte neun Mannschaften, die Freiwillige Feuerwehr Bad Neustadt fünf Mannschaften, das "Karibische Eck" drei Mannschaften, die Firma Iso Herbert drei Mannschaften, die Sportgemeinschaft Landratsamt stellte drei Mannschaften, das St. Konradteam zwei Mannschaften, die Nesketiere zwei Mannschaften, die Stadtwerke Bad Neustadt zwei Mannschaften, Elektro Müller (Salz) zwei Mannschaften, die "Maschinen" eine Mannschaft, die "501" eine Mannschaft. Insgesamt standen 27 Männerteams und sechs Damentteams mit 132 Schützinnen und Schützen an drei Tagen an dem Schießstand.

Die beste Schützin war Lisa Wirsing von den "NESketieren" mit einem 105,5-Teiler. Der beste Schütze war Jochen Barthel vom VeSL mit einem 59,4-Teiler.

Auf Platz drei kamen die Stadtwerke Bad Neustadt mit Ursula Enders, Karin Haupt, Bianca Benkert und Susanne Braune.

Platz zwei ging an die Damen der Bad Neustädter Feuerwehr mit Susanne Enders, Magdalena Hesselbach, Tanja Dietz und Marion Schön.

Den ersten Platz errangen die Damen des Vereins ehemaliger Siemenslehrlinge mit Barbara Wohleben, Jennifer Beck, Yvonne Zimmerer und Larissa Becker.

Die Ergebnisse bei den Herren:

Auf Platz drei kam das Team 1 der Feuerwehr Bad Neustadt mit Thorsten Benkert, Florian Wetterich, Michael Werner und Shani Balling.

Platz zwei errang das Team "Karibisches Eck 2" mit Tanja Reubelt, Thomas Hofmann, Karin Wirsing und Jasmin Werb.

Erste Sieger waren die "NESketiere 2" mit Lucas Demar, Toni Eisenmann, Lukas Krämer und Florian Schnaus.

Dieter Denner ist neuer Schützenkönig

MAIN  POST



05.07.2022 - von Martina Harasim

Dem neuen Königshaus der Königlich-Privilegierten Schützengesellschaft Bad Neustadt gehören an (von links) Thomas Lutz, König Dieter Denner, Bernd Fischer, Hannah Lutz und Luise Lutz. Erster Schützenmeister Markus Harasim gratulierte.

Der Königsschuss zählt zu den Höhepunkten des Schützenjahrs: Kürzlich haben die Mitglieder der Königlich-Privilegierten Schützengesellschaft Bad Neustadt ihren neuen König ausgeschossen. Schützenkönig wurde Dieter Denner. Weiterhin gehören folgende Schützinnen und Schützen dem neuen Königshaus an: Erster Ritter Thomas Lutz, zweiter Ritter Bernd Fischer, der Wagstädter König Julian Pahl, rechter Marschall Gerhard Grone, linker Marschall Thomas Lutz, Jugendkönigin Hannah Lutz, erste Ritterin Luise Lutz.

Ein Blick in die neue Schießsportanlage in Bad Neustadt

MAIN POST



26.07.2022 - von Martina Harasim

Eröffnung der neuen Sportschießanlage der Königlich-Privilegierten Schützengesellschaft Bad Neustadt: Kassierer Dieter Mögel, Bürgermeister Michael Werner, Erster Schützenmeister Markus Harasim, Erster Gauschützenmeister Uli Schmitt und Landrat Thomas Habermann.

Die Königlich-Privilegierte Schützengesellschaft ist der älteste Verein der Stadt Bad Neustadt und präsentiert sich ganz modern. Die offizielle Eröffnung der neuen Schießsportanlage im Industriegebiet "Am Altenberg" war verbunden mit einem Tag der offenen Tür.

Zahlreiche Besucherinnen und Besucher kamen, um die neuen Räumlichkeiten in Augenschein zu nehmen. Sie hatten auch die Möglichkeit, die neue Anlage mit dem 25 Meter- und dem 50 Meter-Feuerwaffenstand zu besichtigen und sich von fachkundigen Schützen historische Waffen erklären zu lassen. Vom Angebot, sich im Druckluftschießen auf der elektronischen Schießanlage zu üben, wurde rege Gebrauch gemacht. Das Training in der neuen Schießsportanlage läuft bereits seit geraumer Zeit. Doch hatte Corona über Monate verhindert, dass die Königlich-Privilegierte Schützengesellschaft die Anlage einer interessierten Öffentlichkeit vorstellen konnte. Schützenmeister Markus Harasim nutzte die Gelegenheit, sich offiziell bei all denen zu bedanken, ohne deren Unterstützung das ambitionierte Projekt niemals hätte realisiert werden können. Das waren vor allem die Helferinnen und Helfer, die 7200 Arbeitsstunden leisteten, um die Anlage zu bauen. "Wir können uns glücklich schätzen, so viele hochkompetente Spezialisten in unseren Reihen zu haben, die diesen grandiosen Einsatz neben ihrer täglichen Berufstätigkeit geleistet haben", sagte er.

Die vielen helfenden Hände und die Sponsoren der Schützengesellschaft alleine hätten das Projekt nicht stemmen können, betonte der Schützenmeister. Er bedankte sich beim Schützenbezirk Unterfranken, vertreten durch Zweiter Bezirksschützenmeister und Gauschützenmeister Uli Schmitt, für die Unterstützung und Befürwortung des Förderantrags.

An Bad Neustadts Bürgermeister Michael Werner ging der Dank "für die Überlassung des Grundstücks und dafür, dass die Stadt, immer wenn es eng wurde, noch einen Fördertopf gefunden hat". Einen wichtigen Unterstützer hatte die Schützengesellschaft auch im Landrat und Schützenkommissar Thomas Habermann. "Ich danke dem Landkreis Rhön-Grabfeld für die Ausschöpfung seiner Fördermöglichkeiten", so Harasim. Thomas Habermann habe immer, wenn es besonders brenzlich wurde, sich mit höchstem persönlichen Engagement für die Schützengesellschaft eingesetzt. Das Engagement eines Mitstreiters hob der Schützenmeister besonders hervor: Ohne die Expertise des Schatzmeisters Dieter Mögel wäre der Neubau nicht zu realisieren gewesen. In ihren Grußworten beglückwünschten Thomas Habermann, Michael Werner und Uli Schmitt alle Mitglieder der Schützengesellschaft zu ihrer modernen Schießanlage, zum Durchhaltevermögen während der von Corona und von so manchen Rückschlägen geprägten Bauphase.

Kontinuität bei der Königlich-Privilegierten Schützengesellschaft MAINPOST



12.05.2022 - von Martina Harasim

Für langjährige Mitgliedschaft ehrte Schützenmeister Markus Harasim (von links) Edda Pahl, Anne Zeisner und Inge Bock.

Die Königlich-Privilegierte Schützengesellschaft Bad Neustadt führte ihre Jahresversammlung durch. Vier Jahre lang lag das sportliche und gesellschaftliche Leben der Königlich-Privilegierten Schützengesellschaft am Boden. Die beiden ersten Jahren waren dem Neubau der neuen Schießsportanlage in der Theodor-Jopp-Straße geschuldet. Die letzten beiden Jahre gingen auf das Konto der Corona-Pandemie.

Nun soll das Leben an den Schießständen und in den Gesellschaftsräumen wieder Fahrt aufnehmen, kündigte erster Schützenmeister Markus Harasim an. Mit Training, Wettbewerben und geselligem Beisammensein. Darüber hinaus wollen die Schützen ihre moderne, neue Schießsportanlage einem breiteren Publikum vorstellen. Dafür wird es im Sommer einen Tag der offenen Tür geben.

Beim Neubau der Schießsportanlage sei so manches Mitglied an die Grenzen der persönlichen Belastbarkeit gegangen. In der Bauzeit wurden 7320 Arbeitsstunden Eigenleistung erbracht. Das sei bemerkenswert. Die Mühen hätten sich gelohnt.



Foto: Martina Harasim | Gruppenbild mit Dame: Sie wurden in verschiedene Funktionen des Vorstandes der Königlich privilegierte Schützengesellschaft Bad Neustadt gewählt (von links) Heiko Wirsing, Heiko Glatter, Markus Harasim, Gudrun Münzner, Dieter Mögel, Gerhard Grone, Klaus Turek und Julian Pahl....

Als man 2017 den Neubau in Angriff nahm, hatte man in Kauf genommen, dass möglicherweise einer der Feuerwaffenstände zunächst nur als leere Hülle fertiggestellt werden könnte. Doch es sei gelungen, bis zum Jahresende 2021 auch den 50-Meter-Stand zur Mehrdistanz-Schießanlage fertig zu bauen. „Seht, wie weit wir gekommen sind. Die Sportanlagen übertreffen bei weitem das, was wir in der Schweinfurter Straße hatten“, sagte Harasim.

Über die sportlichen Leistungen der Schützinnen und Schützen berichteten Sportleiterin Simone Sillmann und Gerhard Grone. Da Corona-bedingt zahlreiche Wettbewerbe abgesagt worden waren, fielen diese Berichte sehr kurz aus. In diversen Disziplinen bei bayerischen Meisterschaften waren Simone Sillmann (Bayerische Meisterin), Norbert Sillmann (Bayerischer Meister), Gerhard Grone (Bronze) und Heiko Glatter (Bayerischer Meister) erfolgreich.

Die Schützengesellschaft setzt auf Kontinuität. Das wurde bei der Wahl deutlich. Zu besetzen waren diverse Posten im Vorstand: Erster Schützenmeister bleibt Markus Harasim, Schatzmeister Dieter Mögel und Schriftführerin Gudrun Münzner. Beisitzer bleiben Klaus Turek, Gerhard Grone Heiko Wirsing und Heiko Glatter. Neu in dieser Runde ist Julian Pahl. Ersatzleute sind Thomas Münzner, Albrecht Nöth, Christoph Then und Lisa Wirsing. Kassenprüfer bleibt Robert Firsching.

Der erste Schützenmeister zeichnete die langjährigen Mitglieder Robert Firsching und Klaus Miething für 60 Jahre, Edda Pahl und Hans-Joachim Viebrantz für 50 Jahre, Inge Bock und Stephan Bulheller für 40 Jahre und Margareta Müller und Anne Zeisner für 25 Jahre mit Urkunden und Ehrenzeichen aus.